



Ergänzender Leitfaden zum Innovationsgehalt und zur Antragsstellung im Digitalbonus.Niedersachsen - innovativ

Was zählt – und wie es im Antrag dargestellt werden sollte

Warum ist der Innovationsgehalt entscheidend? Der *Digitalbonus.Niedersachsen - innovativ* fördert Investitionen in die Digitalisierung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Neben einem deutlichen Digitalisierungsfortschritt muss das geförderte Vorhaben einen hohen Innovationsgehalt aufweisen, um förderfähig zu sein.

Wie wird der Innovationsgehalt definiert? Laut der Richtlinie ist der Innovationsgehalt dann gegeben, wenn:

- das Projekt über den aktuellen Stand der Technik im Unternehmen und der Branche hinausgeht,
- eine signifikante Veränderung im Unternehmen eintritt,
- und es einen hohen messbaren Mehrwert schafft.

Was bedeutet „Innovation“ konkret?

1. Produktinnovation

- Entwicklung neuer oder wesentlich verbesserter digitaler Produkte oder Dienstleistungen.
- Beispiel: Ein Unternehmen integriert ein KI-basiertes Empfehlungssystem in seiner E-Commerce-Plattform, um eine interaktive Beratung durchzuführen. Ähnlich einem Gespräch mit einer Kundenberatung, kann das System Kundenanfragen mit Hilfe von NLP (Natural Language Processing) klassifizieren, relevante Lösungen vorschlagen oder direkt eine Rückgabe beziehungsweise einen Ersatz veranlassen – inklusive empathischer Kommunikation. Hinweis: Reines Internetmarketing, beispielsweise die Empfehlung von passenden Produkten auf Basis der Kaufhistorie oder das Auspielen von Anzeigen, ist in der Richtlinie ausgeschlossen.

2. Prozessinnovation

- Einführung oder Optimierung digitaler Prozesse, die sich deutlich von bisherigen Methoden unterscheiden.
- Beispiel: Ein Unternehmen plant, seine Produktionsprozesse durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz grundlegend zu modernisieren. Die älteren Produktionsanlagen sollen mit Sensorik nachgerüstet (Stichwort: Retrofitting) werden, um mit einer selbstlernenden Software kommunizieren zu können. Die Software analysiert kontinuierlich Auftragsdaten, Maschinenbelegung, Lieferzeiten und Materialverfügbarkeit. Sie erstellt automatisch optimierte Produktionspläne, die Engpässe vermeiden und die Auslastung verbessern.

3. Digitale Transformation des Geschäftsmodells

- Nutzung digitaler Technologien zur grundlegenden Veränderung der Unternehmensstrategie.
- Beispiel: Ein traditionelles Unternehmen für Farben, Lacke und Malerzubehör betreibt bisher regionale Ladengeschäfte mit Beratung vor Ort. Um neue Kundengruppen bundesweit zu erschließen und dem sinkenden stationären Umsatz entgegenzuwirken, transformiert das Unternehmen sein Geschäftsmodell durch digitale Technologien: Eine Online-Plattform erlaubt es Handwerksbetrieben, ihr Renovierungsvorhaben zu planen: Raumgröße eingeben, gewünschte Farbe auswählen, Untergrundtyp bestimmen – die Software-Lösung berechnet den Materialbedarf, schlägt geeignete Produkte vor und erstellt einen Warenkorb. Nach Abschluss der Bestellung wird der Warenkorb kommissioniert und verschickt.

Was bedeutet ein hoher Neuheitsgrad? Das geförderte Projekt muss entweder:

- Völlig neue Funktionalitäten oder Einsatzmöglichkeiten für ein Produkt oder eine Dienstleistung schaffen, oder
- eine bisherige Lösung grundlegend erweitern oder ablösen.

Beispielhafte innovative Technologien

- Künstliche Intelligenz (KI): Optimierung von Prozessen, personalisierte Kundenerlebnisse.
- Blockchain: Sicherstellung von Transparenz und Datensicherheit in Lieferketten.
- Internet of Things (IoT): Smarte Produktionssteuerung durch vernetzte Sensorik.
- Augmented Reality (AR) / Virtual Reality (VR): Interaktive Kundenerlebnisse und neue Lernmethoden.

Cross-Innovationen sind förderfähig

Innovationen müssen nicht immer vollständig neu erfunden werden. Auch die Übertragung von bereits etablierten digitalen Produkten, Prozessen oder Geschäftsmodellen aus anderen Branchen auf das eigene Unternehmen kann einen förderfähigen Innovationsgehalt darstellen – sogenannte Cross-Innovationen.

Entscheidend ist, dass diese Lösungen im eigenen Unternehmen und der eigenen Branche bislang nicht eingesetzt wurden und einen erkennbaren Fortschritt darstellen. In solchen Fällen genügt die Transferleistung als Innovationsnachweis – eine zusätzliche technologische Eigenentwicklung, die über die Cross-Innovation hinausgeht, ist nicht erforderlich.

Erfolgreiche Antragstellung: Tipps zur Innovationsdarstellung

- Beschreiben Sie den aktuellen Stand im Unternehmen und der Branche sowie den geplanten Innovationssprung. Fügen Sie dem Antrag bei Bedarf eine separate Projektskizze mit ergänzenden Ausführungen an.
- Legen Sie dar, welche Technologien eingesetzt werden und warum sie für Ihr Unternehmen und Ihre Branche innovativ sind. Die Nennung von reinen Stichwörtern (KI, VR etc.) reicht nicht aus. Erläutern Sie ausführlich, was beispielsweise „KI“ in dem jeweiligen Zusammenhang bedeutet. Beschreiben Sie, welche Aufgaben die Technologie übernehmen soll und warum sie sich dafür eignet.
- Erklären Sie den Nutzen für das Unternehmen und für den Markt (Kundenmehrwert).
- Verwenden Sie klare und messbare Indikatoren für den Digitalisierungsfortschritt (Effizienzsteigerung, Umsatzwachstum etc.).

Fazit: Der Innovationsgehalt entscheidet über die Förderfähigkeit Ihres Projekts. Nutzen Sie neue digitale Technologien, um nicht nur Ihre internen Prozesse zu optimieren, sondern auch neue Geschäftsmodelle und Produkte zu entwickeln. Eine gut begründete Darstellung im Antrag ist essenziell für die Bewilligung!

Fachliche Antragsberatung

Für weiterführende Unterstützung bei der Antragstellung bietet die Niedersachsen.next Digitalagentur fachliche Beratung an. Ansprechpartner:

- Georg Redekop
- Mobil: 0176 - 72 65 41 54
- E-Mail: g.redekop@nds.de

Hinweis zur Nutzung des Leitfadens

Dieser Leitfaden dient ausschließlich als unverbindliche Ausfüllhilfe zur Orientierung bei der Antragstellung im Förderprogramm *Digitalbonus.Niedersachsen - innovativ*. Er stellt keine rechtlich bindende Auskunft dar und ersetzt keine individuelle Förderberatung durch die zuständigen Stellen.

Die aufgeführten Beispiele und Hinweise zum Innovationsgehalt sollen die Ausarbeitung der Antragsunterlagen unterstützen, garantieren jedoch nicht die Bewilligung eines Förderantrags. Maßgeblich für die Bewertung sind ausschließlich die jeweils geltenden Förderrichtlinien sowie die Entscheidung der zuständigen Bewilligungsbehörde.